

## Weihnachtsplätzchen für den bayerischen Sparkassen-Präsidenten Matthias Dießl



Die Auszubildenden der Sparkasse Bad Kissingen geben selbstgebackene Weihnachtsplätzchen gegen eine Spende zugunsten der Rehkitzrettung Pfaffenhausen und des Kinderhauses Aura ab. Eine Plätzchenpackung für den guten Zweck geht an den Sparkassen-Präsidenten Matthias Dießl. Foto: Benedikt Borst

Kurz vor Ende seines ersten Amtsjahres als Präsident des Sparkassenverbands Bayern besuchte Matthias Dießl heute die Sparkasse Bad Kissingen. Die Karriere des 49-Jährigen hatte 1996 mit der Ausbildung bei der Stadtsparkasse in Fürth begonnen, in der er viele Jahre aktiv im Kundengeschäft tätig war. Auch während seiner anschließenden Rolle als Landrat des Landkreises Fürth blieb Matthias Dießl von 2008 bis 2023 als Verwaltungsrat der Sparkasse Fürth, als Verwaltungsrat des Sparkassenverbands Bayern und als 2. Vorsitzender der Verbandsversammlung der bayerischen Sparkassen der Sparkassen-Finanzgruppe verbunden. Aus seinem Berufsweg heraus verfügt er über fundierte Erfahrungen sowohl im Kommunal-, als auch im Finanzmanagement.

Nahbar und locker hat er sich nun bei seinem Besuch in der Sparkasse Bad Kissingen gezeigt. Nach einem fachlichen Austausch mit den Vorständen Roland Friedrich und Michael Rendl nutzte er die Gelegenheit, um sich einen Eindruck von dem Haus und den Kollegen zu verschaffen und gratulierte zur jüngsten Auszeichnung der Sparkasse Bad Kissingen als „Beste Arbeitgeber“ in einem deutschlandweiten Ranking des Handelsblattes. „Wir haben hier ein gut geführtes Haus, das tief in der Region verwurzelt und sehr erfolgreich am Markt etabliert ist“, lobt der Sparkassen-Präsident. Die Auszeichnung verdeutlicht das.